

Bedienungsanleitung



Service-Hotline: +49 (0)2336 9298 232

6. Menü-Schema

- 0 1876** Gewichtsangabe
- rCnt** Einstellung der Seil-/Sensoranzahl
- CLb** Kalibrierung der Lastmessung
- tRr** Nullpunkteinstellung
- ALAr** Einstellung der Auslöseschwellen (für alle AElight Standard- und CANopen-Versionen)
- dCoU** Einstellung des Analogausgangs (nur AElight analog Version)
- Un t5** Einstellung der Einheit, in der die Gewichte angezeigt werden
- P 100** Versionsnummer (Programm-Version)
- CAn** Einstellung der CANopen-Parameter (nur AElight CANopen-Version)

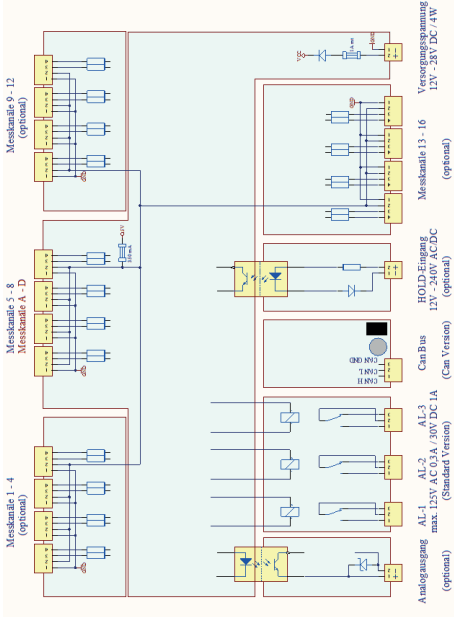
7. Einstellung der Seilsensor-Anzahl

- Mit **▼** den Menüpunkt **rCnt** (rope count) auswählen und anschließend die Taste **↵** drücken.
- Folgen Sie den Anweisungen aus Punkt 5 „Ändern eines Parameters“ um die richtige Seilsensor-Anzahl einzustellen.
- Der Menüpunkt kann jederzeit mit **X** wieder verlassen werden.

14. Technische Daten

	AElight 8 Standard	AElight 8 CANopen	AElight 8 analog	AElight 12 Standard	AElight 12 CANopen	AElight 12 analog	AElight 16 Standard	AElight 16 CANopen	AElight 16 analog
Art.-Nr.	456100	456105	456102	456010	456015	456012	456000	456005	456002
Max. Anz. Sensoren	8	8	8	12	12	12	16	16	16
Versorgungsspannung	12 – 28 V DC	12 – 28 V DC	12 – 28 V DC	12 – 28 V DC	12 – 28 V DC	12 – 28 V DC	12 – 28 V DC	12 – 28 V DC	12 – 28 V DC
Leistungsaufnahme	Max. 0,8 W	Max. 0,8 W	Max. 0,8 W	Max. 0,8 W	Max. 0,8 W	Max. 0,8 W	Max. 0,8 W	Max. 0,8 W	Max. 0,8 W
Relais	3 Wechsler, frei programmierbar	•	3 Wechsler, frei programmierbar	3 Wechsler, frei programmierbar	•	3 Wechsler, frei programmierbar	3 Wechsler, frei programmierbar	•	3 Wechsler, frei programmierbar
Analogausgang	•	•	0 – 10 V DC	•	•	0 – 10 V DC	•	•	0 – 10 V DC
CANopen DSP 417	•	•	•	•	•	•	•	•	•
HOLD Eingang	•	•	•	12V - 230V AC/DC	•	12V - 230V AC/DC	12V - 230V AC/DC	•	12V - 230V AC/DC
Display	LED, 5-stellig	LED, 5-stellig	LED, 5-stellig	LED, 5-stellig	LED, 5-stellig	LED, 5-stellig	LED, 5-stellig	LED, 5-stellig	LED, 5-stellig
Bedienung	3 Drucktaster	3 Drucktaster	3 Drucktaster	3 Drucktaster	3 Drucktaster	3 Drucktaster	3 Drucktaster	3 Drucktaster	3 Drucktaster
Abmessungen [mm] (LxBxH)	105 x 90 x 62	105 x 90 x 62	105 x 90 x 62	105 x 90 x 62	105 x 90 x 62	105 x 90 x 62	105 x 90 x 62	105 x 90 x 62	105 x 90 x 62
Relaisausgänge:									
max. Schaltspannung	250 V AC / 220 V DC								
max. Einschaltstrom	2 A								
max. Dauerstrom	30 V DC 1 A / 125 V AC 0,3 A								
max. Schaltleistung (ohm. Last)	62,5 VA								
max. Schaltleistung (ind. Last)	62,5 VA								
min. Schaltlast	DC 10 mV DC 0,01 mA								

1. Anschlussplan



2. Beschreibung der Alarmeinstellungen

Standard- und Analogversion:

- AL - 1** (Wechselrelais): Zustandsänderung bei Überschreitung der in **AL - 1** programmierten Last.
- AL - 2** (Wechselrelais): Zustandsänderung bei Überschreitung der in **AL - 2** programmierten Last.
- AL - 3** (Wechselrelais): Zustandsänderung bei Überschreitung der in **AL - 3** programmierten Last.

3. HOLD-Funktion (nur AElight 12 Standard, AE-light 12 Analog, AElight 16 Standard, AElight 16 Analog)

Der HOLD-Eingang spricht bei Wechsel- und Gleichspannungen zwischen 12V bis 230V an. Während der Aufzugsfahrt können die gemessenen Lasten stark schwanken (Reibung in den Schienen etc.).

Solange eine Spannung das Fahrsignal zwischen 12V-230V am HOLD-Eingang angelegt ist, findet die Alarmausgabe über die Alarm-Relais nicht statt.

Liegt während der Aufzugsfahrt ein Signal am HOLD-Eingang an und liegt im Stillstand kein Signal an, so führt das Gerät eine automatische Kompensation des Seilgewichtes bei mehrfach aufgehängten Aufzügen sowie eine Kompensation des Gewichtes seiner eventuell vorhandenen Ausgleichskette durch.

10. Einstellung der Anzeigeeinheit

Im Menüpunkt **Un t5** können Sie zwischen zwei Optionen wählen. Alle angezeigten Gewichte und Alarmschwellen werden in der gewählten Weise angezeigt.

- PrCn** (Prozent) Alle Gewichte werden in Prozent angezeigt. **(Standardeinstellung)** Volllast entspricht 100% Leerlast entspricht 0% Gewichte werden als Werte angezeigt. Jede Gewichtseinheit ist möglich.
- LoAd** (Load)

11. Alarme einstellen

Ändern der Schaltschwelle:

- Wählen Sie mit **▼** den Menüpunkt **ALAr** aus und drücken anschließend die Taste **↵**.
- Nun können Sie den gewünschten Alarm (s. Punkt 2) wiederum durch Drücken der Tasten **▼** und **↵** auswählen.
- Mit der Taste **↵** den Wert der aktuell blinkenden Stelle ändern. Mit zur nächsten Stelle wechseln.
- Nach Eingabe der letzten Stelle, erneut die Taste **↵** benutzen. Nun blinkt der gesamte Wert.
- Nochmals die Taste **↵** drücken, um den Wert zu übernehmen.

6. Der Menüpunkt kann jederzeit mit **X** wieder verlassen werden.
Hinweis: Wenn Sie die Standardeinstellung im Menüpunkt **Un t5** beibehalten, werden die Alarmschwellen in Prozent eingegeben, also z.B. 100% für Volllast und 105% für Überlast.

4. Zugang zu den Parametern

Das Gerät ist mit einem Menü ausgestattet, über welches die einzelnen Einstell-Parameter erreicht werden können.

Mit **▼** Durch Drücken dieser Taste werden die einzelnen Menüpunkte zyklisch durchlaufen. Ist bereits ein Menüpunkt ausgewählt, dient die Taste zum Navigieren in den Untermenüs. Innerhalb der einzelnen Parameter kann mit dieser Taste der Wert verändert werden.

Mit dieser Taste wird der gerade angezeigte Menüpunkt ausgewählt, bzw. in den Parametern der eingestellte Wert übernommen.

Mit dieser Taste werden gerade ausgewählte Menüpunkte und Parametereinstellungen verlassen, ohne dass die neu eingestellten Werte übernommen werden. Wiederholtes Drücken dieser Taste führt schließlich wieder zur Anzeige des Gesamtgewichtes.

Hinweis:

Nach einer Minute ohne Tastendruck schaltet das Gerät automatisch in die Anzeige des Gesamtgewichtes zurück, egal welcher Menüpunkt vorher ausgewählt war. Nach 10 Minuten ohne Tastendruck wechselt das Gerät in die Betriebsart Niedrigverbrauch, d.h. das Display erlischt und wird erst beim nächsten Tastendruck wieder aktiviert.

12. Analogausgang einstellen (nur AElight analog Version)

In dem Parameter **dCoU** stellen Sie das Gewicht an, zu dem der Analog-Ausgang den maximalen Ausgangswert von 10V liefern soll. Dieser Menüpunkt besitzt drei einzustellende Parameter:

- In **LoAd** stellen Sie diejenige Last ein, bei der der Analogausgang seinen maximalen Wert (10V) liefern soll.
- In **oFF5** können Sie einen Live-Offset einstellen. Dieser wird in Volt zwischen 0,0 V und 9,9 V eingegeben. Ein Offset von 0,0 V bedeutet, dass der Live-Offset ausgeschaltet ist.
- In **tRr** können Sie auswählen, ob nur die Zuladung über den Analogausgang ausgegeben werden soll (Voraussetzung ist dafür, dass Sie die Funktion Nullpunkteinstellung im Hauptmenü benutzt haben). Stellen Sie diese Option auf **on** so wird nur die Zuladung ausgegeben. Wird die Option mit **oFF** ausgeschaltet entspricht das analoge Ausgangssignal der Summe aus Zuladung und Kabinenleergewicht.

5. Ändern eines Parameters

- Mit der Taste **▼** den Parameter zur Anzeige bringen, der geändert werden soll.
- Mit der Taste **↵** den Parameter auswählen.
- Mit der Taste **▼** den Wert der aktuell blinkenden Stelle ändern.
Mit **↵** zur nächsten Stelle wechseln.
- Nach Eingabe der letzten Stelle, erneut die Taste **↵** benutzen. Nun blinkt der gesamte Wert.
- Nochmals die Taste **↵** drücken, um den Wert zu übernehmen.



13. CANopen Parameter (nur AElight CANopen Version)

Das CAN-Einstellungsmenü (**CAn**) verfügt über ein Untermenü mit den folgenden Einträgen und Bedeutungen:
i d Geben Sie in unter diesem Punkt die gewünschte CAN-ID derAuswerteeinheit AE12 in dezimaler Schreibweise ein.

bRuD Mit Hilfe der Pfeiltaste kann in diesem Menüpunkt zwischen den möglichen Baudraten (in kbit/s) gewechselt werden.

Ht-bt An dieser Stelle kann der gewünschte zeitliche Abstand zwischen zwei Heartbeats in Millisekunden eingestellt werden
tPdo (**↵** für Untermenü)

t-id In diesem Menüpunkt kann die COB-ID des PDO in dezimaler Schreibweise eingestellt werden. Normalerweise sollte der Standardwert von 392 (0x188h) nicht geändert werden.

r-t An dieser Stelle kann die Inhibit-Zeit, also die Mindestzeit in Zehntel Millisekunden Schritten, die zwischen zwei PDOs vergehen muss, eingestellt werden.

E-t An dieser Stelle wird die Event-Zeit in Millisekunden eingestellt, also der Zeitabstand zu dem immer die aktuelle Last auf den CAN-Bus geschrieben wird. Ein Wert von **0000** setzt diese Funktion außer Kraft.

15. Installation der Sensoren LS-light

Für jedes Tragsseil ist ein Lastsensor vorzusehen.

- Auswahl des geeigneten Installationsortes!** Die Stelle im Seil, an der der Lastsensor LS-light installiert wird, muss die folgenden Bedingungen erfüllen:
 - Der Sensor darf während einer Fahrt über die gesamte Förderhöhe mit keinen anderen Bauteilen in mechanischen Kontakt geraten:
 - Das Seil muss am gewählten Installationsort gerade verlaufen und völlig unbeschädigt sein.
 - An der gewählten Stelle dürfen keine vorherigen mechanischen Einwirkungen, wie andere Seilsensoren, Mehrfachinstallationen etc. vorgelegen haben.
 - Es müssen mindestens 10 cm freies Seil zwischen Seilschloss und Lastsensor vorhanden sein:
- Einbringen des Lastsensors LS-light in das Seil.** Schrauben Sie mit einem Schlitzschraubendreher die Schraube aus dem Zylinderbolzen, der sich zwischen den Seilklammern befindet.
Schieben Sie den Zylinderbolzen bis zum Anschlag aus der Seilklammer hinaus und setzen den Sensorkörper samt Klemme über das Seil, so dass das Seil über die gesamte Sensorlänge in der Nut des Lastsensors aufliegen kann.
- Schliessen der Seilklammer.** Schieben Sie nun den Zylinderbolzen durch das gegenüber liegende Loch in der Klemme und halten ihn in dieser Position, während Sie die Schlitz-Schraube mit einem Schlitzschraubendreher anziehen.Dabei muss die Schraube in dem dafür vorgesehenen Sackloch im Sensorkörper sitzen. Ziehen Sie die Schraube soweit an, bis das Seil sichtbar aus gelenkt ist und am Sensorkörper anliegt (der Widerstand bei der Schraubendrehung ändert sich spürbar).

4.) Sichern der Schraube.

Um die Schraube zu sichern, ziehen Sie die Mutter mit Federring an, sodass der Federring flach auf der Seilklammer anliegt.

Legen Sie die Sensoren immer in aufsteigender Reihenfolge auf die Kanäle des AElight auf. Lassen Sie keine Lücke!

Einbringen des Lastsensors LS-light in das Seil



Sichern der Schraube



Schliessen der Seilklammer

16. Installation der Donut-light-Sensoren

Bitte separate Bedienungsanleitung beachten, die jedem Donut-light-Sensor beiliegt. Legen Sie die Sensoren immer in aufsteigender Reihenfolge auf die Kanäle des AElight auf. Lassen Sie keine Lücke!

17. Kurzbedienungsanleitung

- Installation der Auswerteeinheit AE light an geeigneter Stelle
- Installation der Sensoren (s. Punkt 15 und 16)
- Einstellen der Sensoranzahl (s. Punkt 7)

Mit **▼** zum Menüpunkt **rCnt** wechseln und mit **▼** und **↵** die Anzahl einstellen. 2 mal **↵** zum Bestätigen der Einstellung drücken.

4.) Nullabgleich des Gerätes mit leerer Aufzugskabine durchführen (s. Punkt 9). Mit **▼** zum Menüpunkt **CLb** und dann zum Unterpunkt **ZEroC** wechseln. Und mit **↵** bestätigen. Der Standardwert ist **00000** (0% Last, also leere Kabine). Sobald Sie die letzte Stelle eingestellt haben, beginnt die Anzeige zu blinken. Wenn Sie dies mit **↵** bestätigen, läuft ein Countdown von **99999** bis **00000** Bei **00000** wird das aktuelle Gewicht der Kabine inkl. Zuladung gemessen. Zu diesem Zeitpunkt dürfen sich keine Personen auf oder in der Kabine befinden, damit das Gewicht nicht verfälscht wird.

6.) Einstellen der Alarmschwellen (s. Punkt 11). Mit **▼** und **↵** die entsprechende Alarmstufe wählen. Darin mit **▼** und **↵** die Last-Schaltschwelle einstellen. 2mal **↵** zum Bestätigen der Einstellung.

7.) Standard- und Analog-Version: Legen Sie die Steuerleitungen auf die Kontakte des entsprechenden Relais auf. Achten Sie dabei darauf, ob Sie den Öffner- und Schliesser-Kontakt auswählen.CANopen-Version: Legen Sie den CAN-Bus auf die entsprechenden Kontakte auf.

18. Fehlermeldungen

Alle 3 Alarm-LEDs leuchten

Mindestens ein Lastsensor ist ausgefallen, es wurde die falsche Sensoranzahl unter dem Menüpunkt **rCnt** eingestellt oder die Sensoren wurden nicht der Reihe nach (von links am Gerät beginnend) aufgelegt.



Henning GmbH & Co. KG
Industriegebiet S5
Loher Str. 4
58332 Schwelm (Germany)

Tel.: +49 2336 9298 - 0
Fax.: +49 2336 9298 - 100
Service-Hotline: +49 2336 9298 - 232
info@henning-gmbh.de
www.henning-gmbh.de

